

Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 63 (1953)

Nachruf: Auguste Bochsler, Bezirksschullehrerin in Brugg : 1872-1952
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

für andere, für sich selbst nichts!“ Das Wirken seines „Nachfolgers“ stand auch unter diesem Zeichen und bleibt als dankbare Erinnerung in unserem Herzen. Unauslöschlich eingegraben in das Buch der Geschichte der Reform des schweizerischen Erziehungsanstałtswesens ist der Name Otto Baumgartner.

Heinrich Hanselmann

† Auguste Bochsler, Bezirksschullehrerin in Brugg

1872-1952

Am Morgen des 7. Januar 1952 starb in Bremgarten an den Folgen eines Schlaganfalles im 80. Altersjahr Auguste Bochsler, ehemalige Lehrerin an der Mädchenbezirksschule Brugg. Am 26. Juni 1872 in ihrer Vaterstadt Bremgarten geboren, besuchte sie die dortige Gemeinde- und Bezirksschule, um nach deren Absolvierung ins Lehrerinnenseminar in Aarau einzutreten, wo sie sich nach drei Jahren das Patent als Gemeindeschullehrerin erwarb. Darauf studierte sie an den Universitäten Zürich und Genf Sprachen, Geschichte und Geographie. Ein Jahr lang amıete sie an der Bezirksschule in Menziken und wurde 1895 als Hauptlehrerin für Deutsch, Geschichte und Geographie an die neugegründete Mädchenbezirksschule Brugg gewählt. 38 Jahre hat sie in treuer Pflıchterfüllung ihr arbeitsreiches Amt verwaltet. Brugg wurde ihr mit der Zeit zur zweiten Heimat, was sie damit bekundete, daß sie sich das Brugger Bürgerrecht erwarb. Sie wurde trotzdem ihrer Vaterstadt Bremgarten nicht untreu; immer wieder zog es sie in den Ferien in das schöne Städtchen an der Reuß in die Familienkreise ihres Bruders und der älteren Schwester. Sie lebte in enger Verbundenheit mit den Ihrigen, und die vielen Nichten und Neffen und deren Kinder waren der Stolz und die Freude ihres Alters. Aber auch in Brugg hatte sie sich Freunde erworben und pflęte ein gutes Verhältnis zu ihren Kolleginnen und Kollegen, das auch nicht erkaltete, als sie sich im Herbst 1932 vom Lehramte zurückzog. Das Interesse an der Schule erlosch nicht bei ihr; sie nahm an deren Entwicklung stets regen Anteil.

Mit der Zeit stellten sich Krankheit und Altersbeschwerden bei ihr ein, die sie mutig und klaglos ertrug. Es wurde ihr die Gnade zuteil, die letzte Leidenszeit und den Abschied von dieser Welt im Kreise ihrer Lieben durchmachen zu dürfen. Nun ruht sie in heimatlicher Erde, und die Wellen der Reuß singen ihr ihr Morgen- und Abendlied.